

---

**Ausschreibung**

---

Das Aargauer Kuratorium und die Bühne Aarau schreiben ein dreijähriges Residenzprogramm für ein junges, in der Schweiz ansässiges Theaterkollektiv für die Jahre 2025, 2026 und 2027 aus.

Das Förderprogramm SZENOTOP richtet sich an jüngere Theaterschaffende und beinhaltet eine jährliche Produktion, welche in Zusammenarbeit mit der Bühne Aarau geplant und veranstaltet wird.

In einem zweistufigen Verfahren wählt die Jury aus den eingegangenen Bewerbungen ein Kollektiv aus.

**Teilnahmebedingungen**

Zur Teilnahme eingeladen sind Theaterkollektive mit Sitz in der Schweiz, welche bereits eine bis zwei Produktionen zusammen erarbeitet haben.

Die Mitglieder des Kollektivs dürfen bei Start des Projektes nicht älter als 39 Jahre sein.

Das Kollektiv besteht aus mindestens drei Personen – mindestens eine davon muss den Aargau-Bezug erfüllen.

**Jurymitglieder**

Die Jury setzt sich aus folgenden Fachpersonen zusammen:

- Ann-Marie Arioli, Barbara Stocker, Bühne Aarau
- Béatrice Goetz, Jordy Haderek, Esther Schneider, Markus J. Frey; Aargauer Kuratorium Aarau
- Katharina Geromo, Fabriktheater Zürich
- Marcel Grissmer, Theater Stadelhofen

**Termine**

- 8. April 2024 Eingabetermin
- 6. Mai 2024: Erste Jurierungsrunde, Sichtung der Bewerbungen
- 24. Juni 2024: Zweite Jurierungsrunde, Präsentationen der Gruppen bei der Bühne Aarau
- Ende Juni 2024: Mitteilung des Entscheides

**Kontakt und Auskünfte**

Aargauer Kuratorium  
Fachvorsitz Theater & Tanz: Béatrice Goetz  
Geschäftsstelle: Ivana Frigo  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau  
Tel. +41 (0)62 835 46 58

[ivana.frigo@ag.ch](mailto:ivana.frigo@ag.ch)

**Bewerbungsverfahren**

Das Verfahren läuft in zwei Stufen ab:

**1. Stufe: Bewerbung**

Erforderliche Unterlagen:

- Motivation zur Bewerbung
- Vision und Perspektiven einer dreijährigen Residenz
- Skizze einer möglichen Produktion (Umschreibung der Projektidee)
- Vorstellung des Kollektivs und dessen Mitgliedern (Biografien, künstlerischer Werdegang etc.)
- Kurze Präsentation der letzten Arbeit des Kollektivs und Dokumentation über das bisherige Theaterschaffen

Die Jury wählt in der ersten Jurierungsrunde aus allen eingereichten Bewerbungen drei bis vier Gruppen aus, welche zu einer Vorstellungsrunde (2. Jurierung) eingeladen werden.

**2. Stufe: Präsentation vor der Jury**

In der Präsentation vor der Jury sollen die bisherige Arbeit des Kollektivs vorgestellt und die Grundidee für die dreijährige Residenz vertieft werden. Dazu erhalten die ausgewählten Gruppen die Aufgabe, eine im Dossier skizzierte Produktionsidee detaillierter auszuarbeiten in Bezug auf Inhalt, Arbeitsweise, Dramaturgie und Inszenierung.

Das schliesslich ausgewählte Kollektiv verpflichtet sich auf drei Jahre und erhält mit der Residenz Bühne Aarau einen festen Standort. In diesen drei Jahren unterstützt das Aargauer Kuratorium das Kollektiv mit einem Beitrag von CHF 80'000 pro Jahr für jeweils eine Produktion. Die erste Produktion soll im Herbst/Winter 2025 realisiert werden.

**Bis spätestens 8. April 2024** müssen die vollständigen Unterlagen zur Bewerbung im digitalen Gesuchportal des Aargauer Kuratoriums hochgeladen werden:

<http://gesuche.aargauerkuratorium.ch>

Zu spät eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aarau, März 2024